



ECHTE FREUNDE!

MIT
POSTER
zum
Rausnehmen

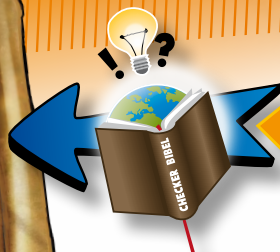
REPORT



WAS FREUNDSCHAFT KOSTET



HIRTENJUNGE
UND KÖNIGSSOHN!



BIBEL
CHECKER

IN DIESER GO! AUSGABE:

REPORT



12

MIT POSTER
zum
Rausnehmen

4

UMUGENZI WANJE

von Ina Schütte aus Burundi

6

TIERISCH GUTE FREUNDE

von Familie Breuninger aus Australien

8

FOTOSTORY: KLEINE FREUNDE - GROSSE FREUNDE!

von Familie Berger aus Malawi

14

FREUNDE FÜRS LEBEN?!

von Margit Schwemmle aus Sambia

16

FREUND-LÄNDER

von Ramona Rudolph aus Ecuador

18

WAS FREUNDSCHAFT KOSTET

von Familie Hertler aus Spanien

24

FREUNDSCHAFTSBÄNDER FÜR PAPUA-NEUGUINEA

10

HIRTENJUNGE UND KÖNIGSSOHN!

von Jörg Bartoß aus der Kinderzentrale

20

COOLE FREUNDSCHAFTSBÄNDER FÜR ECHTE FREUNDE

22

FR + EU + N + DE = FREUNDE

1. WIE EIN PUZZLETEIL

Wir Menschen sind ein bisschen wie ein Puzzleteil. Alleine sind wir einfach nicht so richtig vollständig. Wir brauchen andere Menschen – Freunde! Freunde, die uns zuhören, mit uns Zeit verbringen, uns helfen und für uns da sind, wenn wir sie brauchen!

DER PERFEKTE FREUND

Es ist gut, viele Freunde zu haben und vielleicht auch einen besten Freund oder eine beste Freundin! Aber Menschen können – auch wenn sie unsere Freunde sind – enttäuschen. Deshalb gibt es einen Freund, auf den solltest du auf gar keinen Fall verzichten: JESUS!

Das GO!-Heft und viele andere Ideen, Spiele, Infos, Bilder, Videos und Witze gibt es auch im Internet unter

MÄXISWELT.DE

Unter: www.liebenzell.org/deutschland/fuer-Kinder/material/ findest du ein Quiz zur aktuellen GO!-Ausgabe

Möchtest du das GO!-Heft regelmäßig zu dir nach Hause geschickt bekommen?

Dann ruf einfach an unter: 07052 17-129 oder schreib eine E-Mail mit deiner Adresse an go@liebenzell.org

Impressum

GO! erscheint zweimonatlich

Herausgeber:
Liebenzeller Mission gemeinnützige GmbH
Postfach 12 40, 75375 Bad Liebenzell
Direktor: Dettlef Krause
Missionsdirektor: Martin Auch
Redaktion: Christoph Kiess (V.i.S.P.)
Carolin Widmaier, Tel. 07052 17-129
Fax: 07052 17-115, E-Mail: go@liebenzell.org
Internet: www.liebenzell.org
Layout: Tube20, Werbeagentur Ludwigsburg
Fotonachweis: LM-Archiv, Editorial: A.Stein,
Istockphoto: annebaek
Druck: G. W. Zaiser, Nagold
Bezugspreis: jährlich 4,50 €
Bankverbindung: Liebenzeller Mission,
Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN-Nr.: DE27 6665 0085 0003 3002 34
SWIFT-BIC: PZHSDE66
Bestellungen und Adressänderungen:
Liebenzeller Mission - ASZ -, Postfach 12 40
75375 Bad Liebenzell, Tel. 07052 17-139
Liebenzeller Mission Schweiz
Heitern 59,3125 Toffen, Schweiz
Bankverbindung: IBAN-Nr.: CH95 0079 0042 3429 1266 5
SWIFT-BIC: KBBECH22XXX Berner Kantonalbank
Liebenzeller Mission, Österreich
Raiba Lamprechtshausen-Bürmoos
Römerweg 2/3, 5201 Seekirchen, Österreich
Bankverbindung: IBAN-Nr.: AT82 3503 0000 0004 9999
SWIFT-BIC: RVSAAT2S030
Abdruck: mit Genehmigung der Hersg. gestattet
ISSN: 32351
Redaktionsschluss: 09.11.2015



Hast du auch einen besten Freund oder eine beste Freundin? Und bist du auch ein Freund oder eine Freundin für jemand anderes?

HEY DU!

2. FREIENDSCHAFTEN

Gott freut sich, wenn wir Menschen miteinander schließen und uns so miteinander verbinden. Durch ganz viele verschiedene Freundschaften sind nämlich alle Menschen irgendwie miteinander verbunden, so wie die unterschiedlichen Teile eines Puzzles. Auch die Bibel erzählt uns wunderbare Geschichten über Freundschaften. Eine davon findest du in diesem GO!-Heft auf Seite 10/11.

3.

Jesus ist der perfekte Freund, der uns wirklich nie enttäuscht und immer für uns da ist. Er kann helfen, wenn keiner mehr helfen kann, und für ihn bist du so wichtig, dass er sogar am Kreuz für dich gestorben ist!

4.

FREIENDE WELTWEIT

In dieser GO!-Ausgabe erzählen dir Missionarinnen und Missionare aus der ganzen Welt, wie sie Freundschaften geschlossen haben, was Freundschaft für sie bedeutet und was sie so alles mit ihrem besten Freund Jesus erlebt haben. Und falls du wissen willst, wie man eine Freundschaft auch äußerlich sichtbar machen kann, schau dir doch mal die Ideen für die verschiedenen Freundschaftsbändchen auf Seite 20/21 an.

ICH HABE IRGENDWO IM HEFT EIN MÄXI-PUZZLE-TEIL VERSTECKT. FINDEST DU ES?

5.

VIEL SPASS

beim Lesen, Entdecken, Rätseln und Staunen über die Freundschaftsgeschichten wünscht dir die

CARO ☺

PS: Das auf dem Bild ist übrigens meine beste Freundin Kaddie!



UMUGENZI WANJE

„Umugenzi wanjé“ ist Kirundi und bedeutet „meine Freundin“.

Ich möchte dir nämlich unbedingt meine Freundin Grace aus Burundi vorstellen!



KIRUNDI

Kirundi ist die Landessprache in Burundi. So wie Englisch in England oder Spanisch in Spanien.

Wie alles anfang

Als ich letztes Jahr nach Burundi gezogen bin, war ich traurig, dass ich alle meine Freunde in Deutschland zurücklassen musste. Deshalb hoffte ich sehr, dass ich bald eine neue Freundin in Burundi finden würde. Ich wünschte mir eine Freundin, mit der ich reden und lachen konnte; eine Freundin, die mich versteht und mit der ich schöne Dinge unternehmen konnte. Das war allerdings gar nicht so leicht, wenn man aus einem anderen Land kommt und verschiedene Sprachen spricht. Schon ganz am Anfang, als ich in Burundi ankam, lernte ich Grace kennen. Wir verstanden uns von Anfang an gut. Wir sahen uns ab und zu bei verschiedenen Feiern oder im Gottesdienst. Und schließlich lud ich sie auch zu meinem Geburtstag ein.

Der Vertrauensbeweis

Irgendwann bemerkte ich, dass Grace traurig war. Ich fragte sie, was los ist und sie erzählte es mir. Das ist hier in Burundi nicht selbstverständlich, denn die Menschen in Burundi vertrauen sich gegenseitig nicht so schnell. Ich freute mich sehr über das Vertrauen, das Grace mir entgegenbrachte, obwohl ich eine Ausländerin bin. Von diesem Zeitpunkt an verabredeten wir uns öfters. Und mittlerweile wurde daraus eine richtig tolle Freundschaft. Inzwischen sind wir schon über ein Jahr gute Freunde. Grace ist genau so eine Freundin für mich, wie ich es mir gewünscht habe.



GRACE
UND
ICH



WIR
HABEN
RICHTIG
SPASS



Die unerwartete Trennung

Als es vor einiger Zeit in Burundi für Missionare zu gefährlich wurde, musste ich zurück nach Deutschland. Grace und ich waren sehr traurig, dass wir uns trennen mussten. Wir wussten nicht, ob ich überhaupt wieder zurück nach Burundi kommen könnte, und wir beteten, dass Gott uns hilft. Während ich in Deutschland war, habe ich Grace vermisst. Ich bin froh, dass ich sie in dieser Zeit wenigstens ein paar Mal anrufen konnte.

ICH MIT
EINEM
AFEN



Das Wiedersehen

Jetzt bin ich wieder zurück in Burundi und das Allerschönste war das Wiedersehen mit Grace. Es ist nicht leicht, eine Freundschaft weiterzuführen, wenn man sich nicht sieht und weit voneinander weg wohnt. Aber Grace und ich haben es geschafft und es hat unsere Freundschaft noch viel stärker gemacht. Jetzt freuen wir uns und danken Gott, dass wir beide hier in Burundi sein dürfen und

Zwei Wörter für „Freund“

In Kirundi gibt es zwei Wörter für Freund/in:

„Umugenzi“ heißt Freund/in, aber wenn man sehr gut befreundet ist oder sogar verwandt, dann sagt man „Incuti“.

Grace ist einfach die Beste

Grace ist nicht nur eine richtig gute Freundin für mich, sie hilft mir auch dabei, die Menschen in Burundi besser zu verstehen. Es ist nicht immer leicht, in einem fremden Land zu leben. Deshalb ist es super, wenn man eine Freundin hat, die einem mit ihren guten Ideen und Ratschlägen hilft.

Kennst du auch Kinder aus anderen Ländern? Vielleicht kannst du ja auch ein Freund oder eine Freundin sein, die ausländischen Kindern dabei hilft, sich hier in Deutschland einzuleben und wohlfühlen!



REPORT



TIERISCH GUTE FREUNDE

1.

EIN TIERISCHES WILLKOMMEN

Wir bogen um die Kurve. Da kam schon Wally auf uns zugerannt. Wally war Daniels Hund. Er freute sich so sehr über unsere Rückkehr nach Hause, dass er immerzu hüpfen musste. Endlich war sein Herrchen wieder da! Er was weiter hinter Wally wartete Brownie am Tor. Brownie war die Katze von Elisabeth. Auch sie freute sich. Mit hoch erhobenem Schwanz trat sie vor sich. Mit hoch erhobenem Schwanz trat sie vor sich. Vergnügen auf ihren Vorderpfoten hin und her. Dann fegte plötzlich ein schwarzer Schatten um die Ecke. Das war unser Kater. Er rannte schnurstracks auf seinen Johannes zu. Er hatte ihm so gefehlt! Direkt an der Haustür saß unsere Katze Righty auf der Mauer und tat gelangweilt. Aber in Wirklichkeit wartete sie nur darauf, dass Elisabeth sie beachtete und streichelte!

Als Letzte zeigte sich Kätzle, unsere gescheckte Findelkatze. Immer noch ein wenig scheu, zog sie Kreise um Johannes. Den mochte sie! So oder so ähnlich war das bei uns in Sambia immer, wenn wir nach Hause kamen.

ICH BIN FELIX!

ICH BIN RAMBO!



Australien (Mareeba)



HAST DU AUCH EINEN VIERBEINIGEN FREUND?
IST ES NICHT TOLL,
DASS GOTT TIERE
FÜR UNS
GESCHAFFEN
HAT?



6



BIBEL



GOTT SPRICHT: DURCH GROSSE KRAFT
UND MEINEN AUSGESTRECKTEN ARM
HABE ICH ALLES GESCHAFFEN, DIE
ERDE SAMT DEN MENSCHEN UND
TIEREN, DIE AUF IHR LEBEN.

JEREMIA 27,5

2. VON SAMBIA NACH AUSTRALIEN - TIERISCH SCHWER!

Als unsere Zeit in Sambia zu Ende ging, mussten wir vieles zurücklassen. Unser Zuhause, unsere Freunde und auch unsere Tiere. Das war sehr traurig und auch wirklich tierisch schwer für uns alle. Der einzige Trost war, dass unsere fünf Tiere in gute Hände kamen. Nach einer kurzen Zeit in Deutschland stand dann ein erneuter Umzug an. Wir gingen nach Australien. In Bezug auf unser neues Zuhause hatten wir viele Fragen: Würden wir uns dort wohlfühlen? Und würden wir neue Freunde finden? Und vielleicht auch wieder Tiere haben können?

Aber eines ist sicher: Jesus, unser bester Freund ist immer an unserer Seite. Wir wussten, dass er sich um uns kümmert und uns mit allem versorgt, was wir brauchen! Und tatsächlich hatte Jesus einige Überraschungen für uns vorbereitet!



FREU DICH AM HERRN, UND ER WIRD DIR GEBEN, WAS DEIN HERZ WÜNSCHT.

PSALM 37,4



ICH HEISSE OLIVER!

Dein Gebet:



Danke, Gott, für die Tiere, die du geschaffen hast. Es ist schön, dass sie für uns Menschen gute Freunde sein können!



3.

TIERISCH GUTE GESCHENKE!

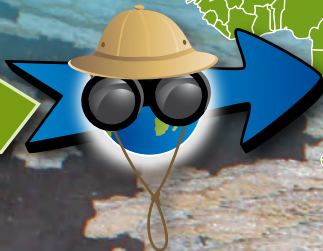
Nach einem halben Jahr in Australien fand Johannes völlig unerwartet ein Kätzchen hinter dem Gartenhaus. Es war ganz und gar schwarz und winzig und hatte die Augen noch geschlossen. Das Kätzchen war höchstens zehn Tage alt! Die Mutter musste es verloren haben. Schnell besorgten wir ein Minifläschchen und fütterten den Winzling alle zwei Stunden. Der Kleine schien zwischen den Tüchern und der Wärmflasche ganz verloren.

Da schickte Jesus dem kleinen Kätzchen doch tatsächlich noch Gesellschaft! In der folgenden Nacht konnte Elisabeth nicht schlafen, weil vor ihrem Fenster ein Kätzchen jämmerlich schrie. Zwischen zwei Zäunen gefangen saß ein schneeweißes Kätzchen. Es war sogar noch kleiner als das schwarze Kätzchen! Nun hatten beide einen Freund und wir alle Hände voll zu tun! Es machte uns viel Freude zu beobachten, wie sie miteinander spielten und übereinander purzelten. Wie toll hatte Jesus das gemacht!

Ob er für Daniel auch noch einen Hund hatte? Tatsächlich! Einige Wochen später las Daniel in der Zeitung von Welpen im Tierheim, die dringend ein Zuhause bräuchten. Wie wunderbar, ein kleines schwarz-weißes Hündchen wartete auf ihn und fand bei uns ein neues Zuhause!



Markus und Evelyn Breuninger sind seit 1995 als Missionare bei der Liebenzeller Mission. Sie arbeiteten in Botswana und Sambia. Seit 2014 wohnt Familie Breuninger in Mareeba in Australien. Ihre drei Kinder Elisabeth, Johannes und Daniel sind in Botswana geboren und natürlich immer mit umgezogen.



Malawi (Afrika)

Du als GO!-Leser
befindest dich ca.
7.200 km weiter
nördlich!

Hallo,
ich bin
Emily!



Emily wohnt mit ihren Eltern und ihrer Schwester Joy in Malawi.

In Malawi ist es
immer schön
warm und –
anders als in
Deutschland
– gibt es hier
keinen Schnee.

Am liebsten
bin ich barfuß
unterwegs ...



Wie jeden
Sonntag
macht sich
Emily mit
ihrer Fami-
lie auf den
Weg zur
Kirche.

Das ist
meine
Freundin
Miriamu!



Emily ist es ganz egal, dass
ihre Freundin eine andere
Hautfarbe hat als sie. Das
haben hier in Malawi näm-
lich so ziemlich alle Leute!

Emily hat viel Spaß mit ihren
malawischen Freunden.

Ihr
Quatsch-
köpfe!



Das Kind
neben mir ist
übrigens meine
Schwester Joy,
sie gehört auch
zu meinen
Freunden!



Aber Emily hat nicht nur sehr viele Kin-
der als Freunde. Sie hat auch noch zwei
ganz besondere „große“ Freunde!

Das ist meine
Freundin Grace.
Sie kommt
aus Papua-
Neuguinea!



Grace singt gerne englische Lieder
mit Emily und die beiden haben
dabei immer ziemlich viel Spaß!

FREUNDE - GROSSE FREUNDE !

Wir gehen schon mal vor, Papa!



Der Gottesdienst in Malawi ist anders als in Deutschland. Hier wird während der Lieder getanzt! Nur während der Predigt sitzen sie so brav da ... zumindest meistens!



Hier bin ich mit meinen Freunden in der Kirche!

Im Kindergarten in Malawi tragen die Kinder eine Kindergartenuniform. Damit sieht Emily ihren Freunden zumindest von der Kleidung her ähnlich!



Die anderen Kinder im Kindergarten sind sehr nett zu Emily und lassen sie immer mitspielen. Sie stört es auch nicht, dass Emily eine andere Hautfarbe hat als sie.



Ich bin mal gespannt, welches Lied wir als nächstes singen.

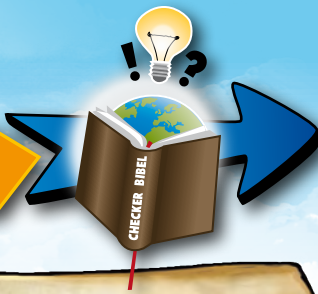
Und das ist der Mann von Grace. Er heißt Gabriel und erzählt Emily immer tolle Geschichten.



Spannend ...

Joachim und Mirjam Berger leben mit ihren drei Töchtern Emily, Joy und Mia seit 2009 als Missionare in Malawi. Sie erzählen Kindern und Erwachsenen von Jesus und finden dabei auch immer wieder neue Freunde. Die Kinder fühlen sich in Malawi inzwischen mehr zu Hause als in Deutschland.

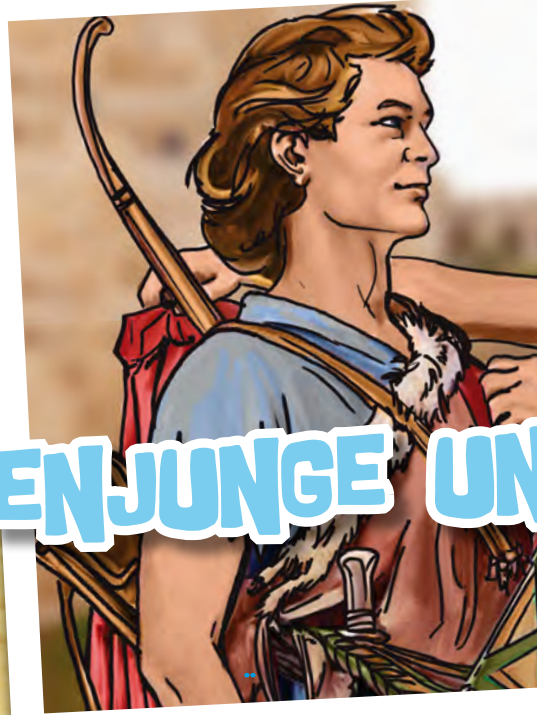




1.

Es ist so cool, einen tollen Freund zu haben. Hast du auch einen richtig guten Freund oder eine richtig gute Freundin?

HIRTENJUNGE UND



2.

EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT

Die Bibel erzählt uns eine ganz besondere Freundschaftsgeschichte. Die beiden Freunde könnten unterschiedlicher kaum sein. David war ein einfacher Hirtenjunge und Jonatan der Sohn von König Saul. Schon als die beiden sich kennen lernten, war klar, dass ihre Freundschaft eine Freundschaft fürs Leben war.

GESCHENKE DER FREUNDSCHAFT

Jonatan schloss mit David einen Freundschaftsbund, weil er ihn liebte wie sein eigenes Leben. Die Freundschaft besiegelte er, indem er ihm sein Gewand, seine Rüstung, sein Schwert, seinen Bogen und seinen Gürtel schenkte.

PRÜFUNGEN

Doch die Freundschaft zwischen David und Jonatan musste eine

harte Prüfung bestehen.

Jonatans Vater Saul, holte David an den Königshof, weil David den Riesen Goliath besiegt hatte. Doch Saul wurde mehr und mehr eifersüchtig auf den erfolgreichen Krieger David. Diese Eifersucht führte schließlich dazu, dass Saul David sogar töten wollte. Jonatan hielt jedoch immer zu seinem Freund David.

Er hätte für ihn sogar auf den Königsthron verzichtet. Aber weil David in zu großer Gefahr am Königshof war, musste er irgendwann fliehen. Jonatan half ihm natürlich bei der Flucht und sorgte dafür, dass David nichts passierte.

Obwohl Jonatans Vater David hasste, verfolgte und töten wollte, blieben David und Jonatan ein Leben lang Freunde. Auch dann noch, als David - und nicht Jonatan - der neue König wurde.



D KÖNIGSSOHN!



3.

Die ganze Geschichte von David und Jonatan kannst du in 1. Samuel 18,1 - 21,1 nachlesen.

4.

In Sprüche 17,17 findest du einen wichtigen Vers zum Thema Freundschaft. Findest du heraus, was dort steht?

5. **TIPP:**
Jonatan hat David als Zeichen seiner Freundschaft viele Geschenke gemacht. Wie kannst du deinem Freund/deiner Freundin zeigen, dass er/sie dir wichtig ist?

6.

Schreibe deinem besten Freund oder deiner besten Freundin doch einfach mal eine Postkarte und sage ihr oder ihm **danke für eure Freundschaft.**

Oder du überrasche ihn/sie mit einem selbstgemachten Freundschaftsband. Ideen dazu findest du auf Seite 20/21.

**AUF EINEN
DERNUF
KANN MAN SICH IMMER
ASELERVNS,
UND EIN BRUDER IST DAZU DA,
DASS MAN EINEN
EFHLER IN DER ONT
HAT.**



Diesen Bibelchecker hat **Jörg Bartoß** für dich geschrieben. Er ist als Kindermissionar in ganz Deutschland unterwegs, um Kindern von Jesus, dem besten Freund der Welt, zu erzählen. In seiner Freizeit verbringt Jörg gerne Zeit mit seinem Freund Michael.

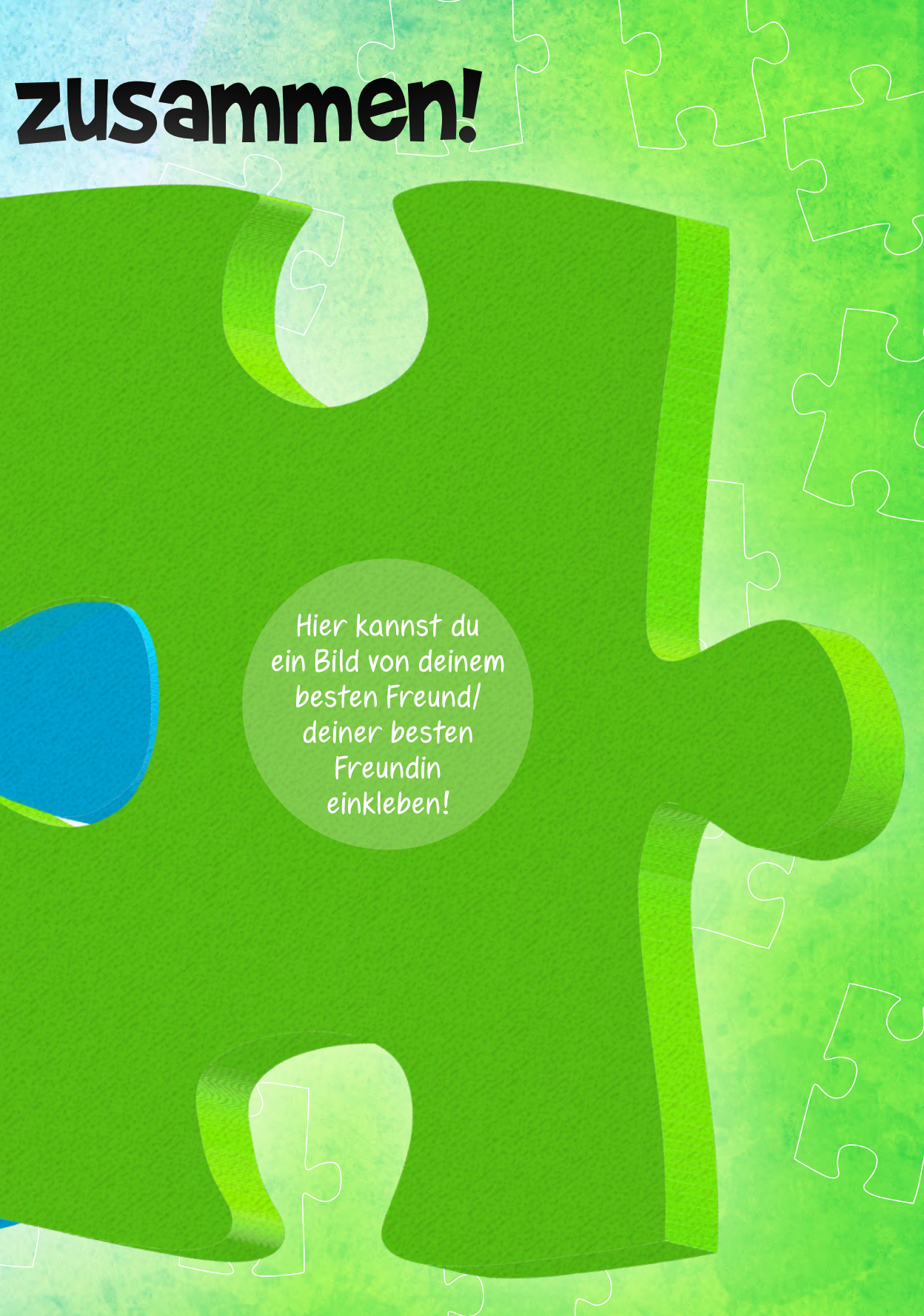




Wir gehören

Hier kannst
du ein Bild
von dir ein-
kleben!

zusammen!

The image features a large, 3D green puzzle piece as the central focus. It has a blue puzzle piece on its left side and a white puzzle piece on its top side. The background is a vibrant green with faint outlines of other puzzle pieces scattered around. The word 'zusammen!' is written in a bold, black, sans-serif font at the top left.

Hier kannst du
ein Bild von deinem
besten Freund/
deiner besten
Freundin
einkleben!



Freunde fürs L

1. FRIDAH UND LAUREEN

Fridah und Laureen besuchen die Bibelschule, an der ich unterrichte. Sie sind gute Freundinnen. Ich finde es super, dass sie sich so gut verstehen und sich gegenseitig helfen. Laureen ist erst im zweiten Jahr ihrer Ausbildung und Fridah ist schon kurz vor dem Ende ihrer Ausbildung. Deshalb kann Fridah ihrer Freundin Laureen immer wieder gute Tipps geben. Sie reden über das, was im Unterricht gesagt worden ist. Wenn eine mal etwas nicht verstanden hat, versucht die andere es ihr zu erklären.

Ich habe die beiden gefragt, wie sie eigentlich Freunde geworden sind.

LAUREEN

2.

ICH WEISS NICHT SO GENAU, WIE UNSERE FREUNDSCHAFT ENTSTANDEN IST. WIR HABEN UNS EINFACH GLEICH GUT VERSTANDEN. DESHALB HABEN WIR VIEL MITEINANDER GEREDET UND GELACHT. DAS HAT MIR GEHOLFEN, MICH HIER EINZULEBEN.

3. STREIT?

Darf man sich mit seinen Freunden auch streiten? Ja natürlich, Streit gehört zu jeder guten Freundschaft dazu. Wichtig ist nur, dass man sich dann anschließend wieder verträgt und einander vergibt! Fridah und Laureen haben mir erzählt, dass ein Streit bei ihnen meistens nur ein paar Minuten oder Stunden dauert. Ihnen ist es wichtig, die Sichtweise des anderen zu verstehen und auch zu akzeptieren, wenn jemand mal anderer Meinung ist als man selbst.



Seid freundlich und mitfühlend zueinander und vergebt euch gegenseitig, wie auch Gott euch durch Christus vergeben hat. Epheser 4,32

Margit Schwemmle ist seit 1998 als Missionarin in Afrika. Seit 2014 ist sie als Lehrerin an einer Bibelschule in Sambia. Dort lernen die Studenten viel über Gott, Jesus und die Bibel, so dass sie es dann anderen weiter sagen können. Margit freut sich, dass sie schon viele gute Freunde in Sambia hat.



Leben?!

4.

DER FREUND-SCHAFTSKLEBER

Für Fridah und Laureen ist es etwas Besonderes, dass sie beide an Jesus glauben. Jesus ist ein sehr wichtiger Teil ihrer Freundschaft. Jesus ist der, der ihre Freundschaft zusammenhält – ihr Freundschaftskleber sozusagen. Er hilft ihnen dabei, sich nach einem Streit wieder zu versöhnen. Außerdem freuen sie sich, dass sie miteinander und füreinander beten können. Das machen die beiden übrigens in schwierigen Situationen, aber auch einfach so immer wieder.

Hast du auch einen Freund oder eine Freundin, mit dem/der du zusammen beten kannst?

FRIDAH



ALS LAUREEN ZU UNS AUF DIE BIBEL-SCHULE GEKOMMEN IST, HABEN WIR UNS VIEL UNTERHALTEN. WIR HABEN FESTGESTELLT, DASS WIR GEMEINSAME INTERESSEN HABEN. WIR HÖREN DIESELBE MUSIK, KOCHEN UND ESSEN BEIDE GERNE. ES MACHT UNS SPASS, MITEINANDER ZU REDEN UND ZU DISKUTIEREN.

5.

UND WENN DER ABSCHIED KOMMT?

In ein paar Monaten ist Fridah mit ihrem Studium fertig. Dann steht den zwei Freundinnen ein Abschied bevor und sie müssen neue Wege finden, um ihre Freundschaft zu leben. Sie wollen gerne Freunde bleiben und sind froh, dass es Telefon, Whatsapp und Facebook auch hier in Sambia gibt. Beide sind sich einig: Eine Freundschaft soll nicht aufhören, nur weil man sich nicht mehr jeden Tag sieht! Schließlich sind sie ja „Freunde fürs Leben“! Hast du auch so einen besten Freund oder eine beste Freundin? Wünschst du dir auch, dass eure Freundschaft nie aufhört?



Dein Gebet:

Jesus, danke für

(hier kannst du den Namen eines Freundes oder einer Freundin einsetzen)! Bitte mach du unsere Freundschaft stark!





Freund-länder

Woran du echte Freunde erkennst ...



Einen Freund verteidigen

1. Der Beschützer

Vor Kurzem erzählte mir ein kleiner Junge, wie einer seiner Klassenkameraden versuchte, ihn zu schlagen. Genau in diesem Moment kam sein bester Freund und stellte sich vor ihn, um ihn zu beschützen. Ein echter Freund würde nie zulassen, dass jemand dich schlägt oder schlecht über dich redet.

2. Der Helfer

Als mein Auto vor einiger Zeit kaputt ging, haben meine ecuadorianischen Freunde alles stehen und liegen gelassen und mir dabei geholfen, mein Auto in die Werkstatt zu schieben. Ein echter Freund ist da, wenn du Hilfe brauchst. Er lässt dich in schwierigen Situationen nicht im Stich. Er ist nicht nur in fröhlichen Momenten an deiner Seite, sondern tröstet dich auch und hört dir zu. Zum Beispiel dann, wenn du Streit mit deinen Eltern oder Probleme in der Schule hast.

3. Der Vertraute

Die Mädchen in Ecuador sprechen sich unter besten Freundinnen nicht mit ihren kompletten Namen an, sondern verwenden Spitznamen. Das zeigt, dass sie sich gut kennen und sehr vertraut miteinander sind. Einige Beispiele für Spitznamen hier sind: Maria-José, zu ihr sagen sie Majo; Isabell nennen sie Chabe und zu Rosa sagen sie Rosita.

Hilfe beim Auto anschieben



Ein Helfer bei der Feldarbeit

Ramona Rudolph ist seit 2012 Missionarin in Ecuador. Dort erzählt sie den Quichua-Indianern, wie sie eine Freundschaft mit Jesus anfangen und leben können. Sie ist froh, dass ihr bester Freund Jesus immer und überall bei ihr ist. Er beschützt sie, hilft ihr und kennt und liebt sie, so wie sie ist!



Dein Gebet:



Danke, Jesus, dass ich dein Freund sein darf und dass du für mich am Kreuz gestorben bist!



4. Ausländer und trotzdem Freund?

Ich habe keine dunkle Haut und keine schwarzen Haare wie die Ecuadorianer. Trotzdem nehmen sie mich als Freund an und akzeptieren mich. Ich bin Ausländerin und mein Spanisch ist nicht perfekt. Aber meine ecuadorianischen Freunde stört das nicht. Ich muss mich nicht verstellen, um ein Freundin für sie zu sein. Sie zeigen mir, dass sie mich so mögen, wie ich bin, indem sie mich zum Essen zu sich nach Hause einladen, ihre frisch geernteten Maiskolben mit mir teilen, mir helfen und mich auch um Hilfe bitten. Auch als Ausländerin bin ich eine echte Freundin für sie – ein „Freund-länder“ sozusagen.

Aber egal, wie gute Freunde wir Menschen sind oder haben, es gibt einen ganz besonderen Freund: Jesus! Er ist wirklich ein echter Freund für jeden Menschen! Er ist immer da und er lässt uns nie im Stich!

Ein Tröster sein



Ist Jesus auch dein Freund? Für Jesus bist du so wichtig, dass er für deine Sünde – das, was dich von Gott trennt – am Kreuz gestorben ist! Ist das nicht ein riesiger Freundschaftsbeweis?



Die größte Liebe beweist der, der sein Leben für die Freunde hingibt.

Johannes 15,13



Einladung bei Freunden zum Essen



Du als GOI-Leser
befindest dich hier!

Klettern mit
Fabian und
Freunden



1.

KLETTERN MIT FABIAN

Einen guten Freund zu haben, ist einfach genial! Ich kenne Fabian schon seit zehn Jahren. Fabian kommt eigentlich aus Ecuador, aber er kam nach Spanien, um dort Arbeit zu finden. Er kam zu uns in die Gemeinde und es entstand eine richtig gute Männerfreundschaft.

Ich liebe es, mit ihm gemeinsam klettern zu gehen. Wenn wir beide in den Bergen unterwegs waren, hatten wir immer viel Spaß.

2.

AM KRANKENHAUSBETT

Doch dann erreichte mich eines Tages eine schlimme Nachricht. Mein Freund Fabian hatte einen Gehirntumor. Er musste ins Krankenhaus und dort so schnell wie möglich operiert werden. Fabian überlebte die Operation, in der die Ärzte den Tumor entfernten, nur knapp. Anschließend musste er noch viele Wochen im Krankenhaus bleiben. Die Versorgung in spanischen Krankenhäusern ist nicht so gut wie in Deutschland. Weil es nicht genug Krankenschwestern im Krankenhaus gab, mussten seine Freunde nachts bei ihm am Krankenhausbett sitzen. Wir lösten uns gegenseitig alle paar Stunden ab. Wir passten auf und wa-

Theo und
sein Freund
Fabian



ren bereit, sofort Hilfe zu holen, falls sich sein Zustand verschlechtern würde.

Es war oft anstrengend, nachts bei ihm zu sitzen. Er stöhnte viel und brauchte immer wieder Wasser zu trinken, weil er nicht einmal alleine seinen Kopf heben konnte. Manchmal musste man auch die Krankenschwester zur Hilfe rufen. Immer wieder beteten wir für ihn, aber keiner wusste, ob er je wieder gesund werden würde.

Was würdest du machen, wenn das deinem Freund passiert? Ein wirklicher Freund hilft, auch wenn die Sache schlimm aussieht, oder?

In solchen Situationen kann uns eine Freundschaft viel Zeit, Kraft und vielleicht sogar Geld kosten. Sind wir bereit, einen solchen Preis für unsere Freundschaft zu bezahlen?

DER HÖCHSTE PREIS

Jesus ist mein bester Freund. Er war bereit, den höchsten Preis für unsere Freundschaft zu bezahlen. Ihn kostete die Freundschaft mit mir sein Leben. Er starb für meine Schuld, und lud mich damit ein, sein Freund – Gottes Freund zu sein. Bist du auch ein Freund von Jesus? Und wenn ja, was ist dir diese Freundschaft wert?

Nimmst du dir Zeit für Jesus? Verbringst du Zeit mit ihm beim Bibellesen oder Beten?

Eine Freundschaft kostet immer Zeit. Eine Freundschaft mit jemandem zu haben, für den ich mir nie Zeit nehme, geht nicht, oder? *Nur wenn wir uns Zeit für Jesus nehmen, lernen wir ihn immer besser kennen!*

Dein Gebet:

Jesus, bitte hilf mir dabei, dich immer besser kennenzulernen.

CHAFT KOSTET



Fabian
beim
Wandern



Fabian
und seine
Familie

4.

ES HAT SICH GELOHNT

Die Zeit an Fabians Krankenhausbett hat sich gelohnt. Nach und nach ist Fabian wieder zu Kräften gekommen. Nach vielen Monaten ist er nun fast wieder ganz gesund. Er vergisst zwar noch ziemlich viel, denn die Ärzte mussten einen kleinen Teil des Gehirns entfernen, der für das Gedächtnis zuständig ist. Trotzdem ist er wieder so fit, dass er in der Gemeinde mitarbeiten kann. *Das ist genial. Gott hat ein großes Wunder getan. Denn mehr als die Hälfte der Patienten sterben nach einer solch großen Operation. Auch Fabians Familie geht es gut.*

Theo und Carolin Hertler sind mit ihren vier Kindern Lydia, Simon, Noemi und David seit 1996 als Missionare in Spanien. Sie erzählen von Jesus und haben mit den Spaniern in dieser Zeit schon viele gute Freundschaften geschlossen.



SPEZIAL



Mein Tipp: Auf der Rückseite dieser GO!-Ausgabe findest du noch eine Anleitung, wie du Kindern in Papua-Neuguinea mit einem selbstgemachten Freundschaftsbändchen eine Freude machen kannst!



COOLE FREUNDSCHAFTSBÄN

Hast du einen besten Freund oder eine beste Freundin? Wie wäre es, wenn andere sofort erkennen, dass ihr beide oder deiner Freundin gemeinsam so ein Freundschaftsband! Oder noch besser: Überrasche deinen Freund/deine Ideen, wie du Freundschaftsbänder ganz einfach selbst machen kannst!

ARMBÄNDCHEN AUS WOLLE

Mit Wolle oder Stickgarn können Armbändchen in verschiedenen Farben geflochten oder geknüpft werden. Die Breite des Armbändchens hängt von der Anzahl der Fäden und der Stärke der Wolle ab. Anleitungen für die unterschiedlichen Muster und Techniken gibt's im Internet. Beim Knüpfen empfiehlt es sich, das Armband mit Tesafilm am Tisch festzukleben.



LOOM-ARMBÄNDCHEN

Die Loom-Armbändchen werden aus kleinen Gummi-Ringen (Loom-Gummis) hergestellt. Anleitungen für die unterschiedlichen Techniken gibt's im Internet. Die Gummi-Ringe gibt es in vielen unterschiedlichen Farben zu kaufen. Sie sind einfach auf den Fingern zu machen. Für kompliziertere Muster braucht man ein sogenanntes „Loom Board“.



ARMBÄNDCHEN AUS GUMMISCHLAUCH

Durchsichtiger Gummischlauch aus dem Baumarkt wird auf die richtige Länge zugeschnitten. Dann wird der Gummischlauch mit kleinen Kügelchen aus Krepp-Papier (verschiedene Farben) gefüllt. Zum Schluss wird der Gummischlauch mit einem Holzdübel verschlossen.

ARMBÄNDCHEN FÜR ECHTE FREUNDE

zusammengehört, weil ihr die gleichen Freundschaftsbänder tragt? Mach doch einfach mit deinem Freund
Freundin mit einem selbstgemachten Freundschaftsband! Hier findest du sieben verschiedene

ARMBÄNDCHEN AUS PERLEN

Mit verschiedenen Perlen (Holz oder Plastik) können ganz einfach bunte Armbändchen aufgefädelt werden. Am besten ist es, dafür eine Gummischnur zu verwenden.



SCOUBIDOU- ARMBÄNDCHEN

Die Scoubidou-Armbändchen werden aus Gummi-Fäden (=Scoubidou) hergestellt.

Ähnlich wie die Armbändchen aus Wolle werden sie geknüpft. Dabei gibt es verschiedene Techniken für runde und eckige Armbändchen. Auch die Anzahl der Fäden kann variieren. Anleitungen dafür sind ebenfalls im Internet zu finden.



PARACORD-ARMBÄNDCHEN

Die Paracord-Armbändchen sind aus Schnüren geflochten, die ähnlich sind wie Schnürsenkel. Paracord-Armbändchen haben meistens einen Verschluss, der ähnlich ist wie eine Rucksackschnalle. Das Material für diese Armbändchen kann beispielsweise hier bestellt werden: www.paracord-shop.de



ARMBÄNDCHEN AUS STOFF

Aus alten Jeans oder Stoffresten lassen sich ganz einfach schöne Stoffarmbändchen herstellen. Sie können auch länger sein, so dass sie mehrmals um das Handgelenk passen. Diese Armbändchen eignen sich auch gut zum Beschriften. Als Verschluss empfiehlt sich hier ein Druckknopf. Druckknöpfe in allen Farben, sogenannte „Kam snaps“, lassen sich mit einer entsprechenden Zange ganz einfach anbringen.

Ein Dalmatiner kommt im Supermarkt an die Kasse und bezahlt seine Einkäufe, fragt ihn die Verkäuferin: „Sammeln Sie Punkte?“

Am Abend vor ihrem Geburtstag liegt Jenny im Bett und liest. Ihre Mutter kommt ins Zimmer und sagt: „Jetzt mach endlich das Licht aus!“ Doch Jenny antwortet frech: „Geht nicht, ich muss das Buch heute unbedingt noch zu Ende lesen. Auf der Rückseite steht nämlich für Kinder von 8-10 Jahren und morgen werde ich elf!“

Stehen ein Rasenmäher und ein Schaf gemeinsam auf der Wiese. Sagt das Schaf: „Määhh!“ Antwortet der Rasenmäher: „Von dir lass ich mir gar nichts befehlen!“

Die Erzieherin im Kindergarten fragt: „Wem gehört denn diese Mütze?“ Da meldet sich Anna und sagt: „Die sieht aus wie meine, aber meine kann es nicht sein, weil ich meine verloren hab!“

Der Vater fragt den kleinen Tim: „Kannst du mir sagen, was Wind ist?“ Darauf antwortet Tim sofort: „Ja klar, Papa, das ist Luft, die es eilig hat!“

Fragt der Bauer seinen Sohn: „Warum streust du unseren Hühnern denn Kakao ins Futter?“ Antwortet der kleine Jan: „Weil die Hühner endlich mal Schokoladeier legen sollen!“

➔ Jetzt wird
ge - rechnet - rätselt!

7 =



+ 5 =



+ 1 =



+ =



=



DE = FREUNDE

Zahlenreihen: Lösung: 22 (immer plus eins mehr), Lösung: 32 (immer das doppelte). Lösung: 14 (immer abwechselnd einmal 2 und einmal 3 mehr)
Antwort 12 Freunde: jünger, Antwort Gelähmter: vier
Lösung Fruchtsatz: 25



→ Führe die Zahlenreihe fort.
Welche Zahl kommt in das letzte Kästchen?

1 2 4 7 11 16 ●

1 2 4 8 16 ●

2 4 7 9 12 ●

→ Wie nennt man die 12 Freunde von Jesus?

→ Wie viele Männer bringen ihren gelähmten Freund zu Jesus?

Du kannst die Geschichte in
Markus 2, 1-12 nachlesen.

BIBEL

Weißt du,
wer hier
zusammen-
gehört?

Verbinde die Freundschafts-
paare miteinander:

David
Fred Feuerstein
Asterix
Spongebob
Tom
Superman
Batman
Hänsel
Biene Maja
Tim
Homer
Tarzan
Barbie
Romeo
Winnie Puh
Daisy

Ernie
Susi

Obelix
Bert
Struppi
Jonatan
Gretel
Donald Duck
Jane
Willi
Ferkel
Barney Geröllheimer
Julia
Ken
Marge
Jerry
Robin
Patrick
Strolch
Lois Lane

Postvertriebsstück E 8745

Liebenzeller Mission
gemeinnützige GmbH
Postfach 12 40
75375 Bad Liebenzell

Entgelt bezahlt DPAG

➔ FREUNDSCHAFTSBÄNDER FÜR PAPUA-NEUGUINEA

HIER KANNST
DU HELFEN



Mach' Kindern in Papua-Neuguinea eine Freude –
mit einem selbst gemachten Armband!

So geht's:

1. Bastle, knüpfe, flechte oder häkle ein oder mehrere Armbändchen! Sie können gerne bunt sein und eine Aufschrift enthalten – z. B. „Laikim yu tru“. (Das ist Pidgin, die Sprache in Papua-Neuguinea, und heißt auf Deutsch „Ich mag dich sehr.“). Oder: „Jisas i laikim yu tumas“ („Jesus liebt dich“).

2. Stecke die Armbändchen in einen Umschlag und schicke sie bis 30.06.2016 an:
**Liebenzeller Mission, Bettina Heckh,
Liobastr. 17, 75378 Bad Liebenzell**

Wir sammeln die Armbändchen und schicken sie nach Papua-Neuguinea. Das wird für die Kinder dort eine ganz tolle Überraschung!

3. Wenn du möchtest, dass die Kinder außerdem ein kleines Geschenk, wie zum Beispiel eine Süßigkeit oder ein Leuchtkreuz bekommen, dann überweise 5 Euro auf folgendes Konto:

Liebenzeller Mission, Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE27 6665 0085 0003 3002 34
BIC: PZHSDE66
Vermerk: Spendencode 1200-37
Verwendungszweck:
Armband Papua-Neuguinea

Weitere Infos und Ideen
für Armbändchen findest du unter
www.liebenzell.org/dein-armband-fuer-png



Tipp:

Die Flagge von Papua-Neuguinea hat genau die gleichen Farben wie die deutsche Flagge (schwarz, rot, gold/gelb). Bestimmt freuen sich die Kinder in Papua-Neuguinea auch über ein Armband in diesen Farben.